

CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
SPD-Fraktion
Lothar Müller / Die Linke
Rolf Kremers

In der Bezirksvertretung Lindenthal

Klettenberg*Sülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker
Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Köln, 14. 6. 2019

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung zu setzen:

**Minimierung der ökologischen Schäden, die durch die Erstellung der Lärmschutzwand am
Egelspfad verursacht worden sind.**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Lärmschutzwand am Gregor-
Mendel-Ring auf der Höhe Egelspfad beidseitig zu begrünen.

Es wird ferner gebeten, die Ausgleichsfläche für die verloren gegangenen 4000 qm Grünfläche
nachzuweisen.

Begründung:

Der ästhetische Gesichtspunkt – 800 Meter lange Tristesse im Stil eines Gefängnishofes – ist
beinahe unwichtig.

Wichtig ist: Die Beseitigung einer solch großen Grünfläche, die langjährig und dicht mit Bäumen
und Buschwerk bewachsenen war, ist in Zeiten des Klima-Notstandes unverantwortlich; sie
muss zumindest durch Ausgleichsflächen und Begrünung neutralisiert werden.

gez. Marliese Berthmann
Fraktionsvors. CDU

gez. Claudia Pinl
Fraktionsvors. Die Grünen

gez. Friedhelm Hilgers
Fraktionsvors. SPD

gez. Lothar Müller/Die Linke

gez. Rolf Kremers/FWK